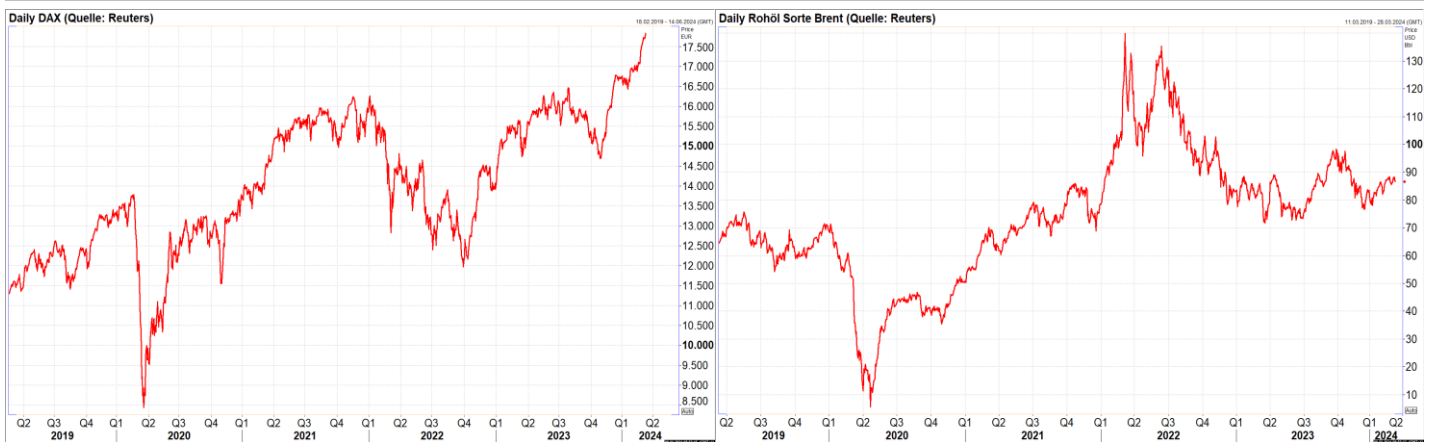


**Marktüberblick am 08.03.2024**

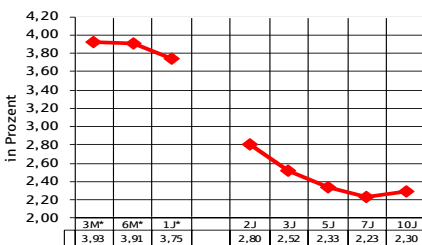
Stand: 8:59 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	17.842,85	+0,71 %	+6,51 %	Rendite 10J D *	2,30 %	-4 Bp	Dax-Future *	17.880,00
MDax *	26.167,61	+0,03 %	-3,57 %	Rendite 10J USA *	4,09 %	-4 Bp	S&P 500-Future	5161,75
SDax *	13.957,68	+0,66 %	-0,02 %	Rendite 10J UK *	3,99 %	+1 Bp	Nasdaq 100-Future	18273,00
TecDax*	3.485,02	+1,05 %	+4,42 %	Rendite 10J CH *	0,73 %	-4 Bp	Bund-Future	133,50
EuroStoxx 50 *	4.974,22	+1,20 %	+10,01 %	Rendite 10J Jap. *	0,73 %	+1 Bp	VDax *	13,33
Stoxx Europe 50 *	4.370,16	+1,25 %	+6,76 %	Umlaufrendite *	2,37 %	-4 Bp	Gold (\$/oz)	2159,00
EuroStoxx *	507,45	+0,98 %	+7,02 %	RexP *	442,59	+0,15 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	83,47
Dow Jones Ind. *	38.791,35	+0,34 %	+2,92 %	3-M-Euribor *	3,93 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0945
S&P 500 *	5.157,36	+1,03 %	+8,12 %	12-M-Euribor *	3,75 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8544
Nasdaq Composite *	16.273,38	+1,51 %	+8,41 %	Swap 2J *	3,15 %	-3 Bp	Euro/CHF	0,9601
Topix	2.726,80	+0,30 %	+14,88 %	Swap 5J *	2,69 %	-2 Bp	Euro/Yen	161,95
MSCI Far East (ex Japan) *	531,88	+0,40 %	+0,57 %	Swap 10J *	2,60 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,85
MSCI-World *	2.652,22	+0,90 %	+7,72 %	Swap 30J *	2,34 %	-1 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 07. Mrz (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Donnerstag hatte er 0,7 Prozent fester bei 17.842,85 Punkten geschlossen. Die Aussicht auf eine Zinssenkung der Europäischen Zentralbank (EZB) in den kommenden Monaten hat die Börsen gestützt. An der Wall Street ging es ebenfalls bergauf. Im Rampenlicht am Freitag steht der US-Arbeitsmarktbericht für Februar. Die Investoren erhoffen sich daraus Hinweise auf die künftige Geldpolitik der US-Notenbank Fed, die versucht, mit hohen Zinsen die Inflation zu dämpfen und den heiß gelaufenen Jobmarkt abzukühlen. Trotz der geldpolitischen Straffung dürfte der Stellenaufbau allerdings laut Expertenschätzung mit 200.000 weiterhin kräftig ausfallen. Der robuste Arbeitsmarkt spricht nach Ansicht vieler Ökonomen gegen eine rasche erste Zinssenkung, die derzeit gegen Mitte des Jahres erwartet wird. In Deutschland stehen die Produktionszahlen für Januar an. Experten erwarten ein Plus gegenüber dem Vormonat von 0,7 Prozent.

Die Aussagen von Fed-Chef Jerome Powell vor dem US-Kongress sorgen für gute Laune an der Wall Street. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Donnerstag 0,3 Prozent höher auf 38.791 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq rückte 1,5 Prozent auf 16.273 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte ein Prozent auf einen Rekordschluss von 5.157 Punkten zu. Der Vorsitzende der US-Notenbank Fed ließ den Zeitpunkt für eine Lockerung der Geldpolitik in einer Anhörung vor dem US-Kongress am Mittwoch und Donnerstag zwar weiter offen. Er betonte jedoch, dass die Währungshüter diesen wichtigen geldpolitischen Kurswechsel 2024 auf dem Radar hätten. Man brauche mehr Daten, um den genauen Zeitpunkt der ersten Zinssenkung feststellen zu können. Die Erwartung langfristig sinkender Zinsen stützte die Aktien großer Technologiefirmen wie Intel, Marvell, Micron und Nvidia, die zwischen 3,6 und 4,6 Prozent vorrückten. Eine Lockerung der Geldpolitik macht die für ihr Wachstum nötigen Investitionen billiger. Aus den Depots flogen dagegen Amgen. Die Papiere des US-Pharmakonzerns gaben 1,3 Prozent nach. Hintergrund waren ermutigende erste Studienergebnisse zum Abnehmmittel Amycretin des Rivalen Novo Nordisk.

Die asiatischen Börsen sind am Freitag auf ein Siebenmonatshoch gestiegen und damit der Entwicklung der globalen Aktienmärkte gefolgt. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index schloss 0,2 Prozent höher. Der breiter gefasste Topix-Index stieg um 0,3 Prozent. Die Börse in Shanghai lag 0,6 Prozent im Plus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gewann 0,4 Prozent.

**Wirtschaftsdaten heute**

- JP: Leistungsbilanz (Jan)
- EWU: BIP, Erwerbstätige (Q4)
- DE: Erzeugerpreise (Jan)
- DE, NL: Industrieproduktion (Jan)
- USA: Beschäftigte non farm, Arbeitslosenquote, Stundenlöhne (Feb)

**Unternehmensdaten heute**

- Coltene AG, Flughafen Zürich, Informa, Mikron AG, Orell Fuessli AG (Q4)

**Weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.